

Ressort: Technik

Studie: Digitalisierung führt zu mehr Beschäftigung

Berlin, 05.02.2014, 11:33 Uhr

GDN - Die zunehmende Digitalisierung führt einer Studie zufolge zu mehr Beschäftigung in Deutschland. So wurden durch die zunehmende Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Jahr 2012 rund 1,46 Millionen Menschen zusätzlich beschäftigt, so die Studie des Forschungsinstituts Prognos im Auftrag des Hightech-Verbands Bitkom.

Auch Wirtschaftswachstum und Exporte hätten von der Digitalisierung profitiert. 2012 sei ein Wachstumsplus von 145 Milliarden Euro zu verzeichnen gewesen, die Exporte hätten um 49 Milliarden Euro zugelegt. "Diese Zahlen belegen den herausragenden Beitrag, den die Digitalisierung zu Wachstum und Wohlstand liefert", sagte Bitkom-Präsident Dieter Kempf. Den größten Anteil daran haben laut Studie Dienstleistungen mit einer zusätzlichen Wertschöpfung von 95 Milliarden Euro gefolgt von der Industrie mit 38 Milliarden Euro. Der Beschäftigungsanstieg sei mit 976.000 neuen Arbeitsplätzen ebenfalls besonders stark in den Dienstleistungssektoren, in der Industrie seien 300.000 zusätzliche Stellen entstanden. Bei den Exportzuwächsen profitiere vor allem die Automobilindustrie (neun Milliarden Euro) vor der chemischen Industrie und dem Maschinenbau (jeweils acht Milliarden Euro). Die Digitalisierung habe aber auch Auswirkungen auf einzelne Mitarbeiter. "Arbeit wird virtueller, Arbeit wird flexibler, Arbeit und Privates rücken stärker zusammen", so der Bitkom-Präsident. Daher fordere der Hightech-Verband für die neue Legislaturperiode eine Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik, im Arbeitsrecht sollten virtuelle Organisationen berücksichtigt werden und besonders bei Hochqualifizierten müssten Arbeitszeit- und Arbeitsschutzvorschriften flexibler werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29581/studie-digitalisierung-fuehrt-zu-mehr-beschaeftigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com